

---

# Interkulturelle Studien

## **Reihe herausgegeben von**

W.-D. Bukow, Köln, Deutschland

C. Butterwegge, Köln, Deutschland

J. Reuter, Köln, Deutschland

H.-J. Roth, Köln, Deutschland

E. Yildiz, Innsbruck, Österreich

Interkulturelle Kontakte und Konflikte gehören längst zum Alltag einer durch Mobilität und Migration geprägten Gesellschaft. Dabei bedeutet Interkulturalität in der Regel die Begegnung von Mehrheiten und Minderheiten, was zu einer Verschränkung von kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschieden sowie sozialen Ungleichheiten beiträgt. So ist die zunehmende kulturelle Ausdifferenzierung der Gesellschaft weitaus mehr als die Pluralisierung von Lebensformen und -äußerungen. Sie ist an Anerkennungs- und Verteilungsfragen geknüpft und stellt somit den Zusammenhalt der Gesellschaft als Ganzes, die politische Steuerung und mediale Repräsentation kultureller Vielfalt sowie die unterschiedlichen Felder und Institutionen der pädagogischen Praxis vor besondere Herausforderungen: Wie bedingen sich globale Mobilität und nationale Zuwanderungs- und Minderheitenpolitiken, wie geht der Staat mit Rassismus und Rechtsextremismus um, wie werden Minderheiten in der Öffentlichkeit repräsentiert, was sind Formen politischer Partizipationen von MigrantInnen, wie gelingt oder woran scheitert urbanes Zusammenleben in der globalen Stadt, welche Bedeutung besitzen Transnationalität und Mehrsprachigkeit im familialen, schulischen wie beruflichen Kontext? Diese und andere Fragen werden in der Reihe „Interkulturelle Studien“ aus gesellschafts- und erziehungswissenschaftlicher Perspektive aufgegriffen. Im Mittelpunkt der Reihe stehen wegweisende Beiträge, die neben den theoretischen Grundlagen insbesondere empirische Studien zu ausgewählten Problembereichen interkultureller als sozialer und damit auch politischer Praxis versammelt. Damit grenzt sich die Reihe ganz bewusst von einem naiven, weil kulturalistisch verengten oder für die marktformige Anwendung zurechtgestutzten Interkulturalitätsbegriff ab und bezieht eine dezidiert kritische Perspektive in der Interkulturalitätsforschung.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12594>

---

Hanna Mai · Thorsten Merl  
Maryam Mohseni  
(Hrsg.)

# Pädagogik in Differenz- und Ungleichheits- verhältnissen

Aktuelle erziehungswissenschaftliche  
Perspektiven zur pädagogischen  
Praxis

 Springer VS

*Herausgeber*

Hanna Mai  
Berlin, Deutschland

Maryam Mohseni  
Berlin, Deutschland

Thorsten Merl  
Köln, Deutschland

Interkulturelle Studien

ISBN 978-3-658-21832-4

ISBN 978-3-658-21833-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-21833-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Verantwortlich im Verlag: Cori Antonia Mackrodt

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

# Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| <b>Pädagogik in Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen.</b>  |     |
| <b>Eine Einführung</b> . . . . .  | 1   |
| Thorsten Merl, Maryam Mohseni und Hanna Mai   |     |
| <b>Wer Wissen schafft: Zur Positionierung von<br/>Wissenschaftler*innen</b> . . . . .   | 19  |
| Maryam Mohseni, Thorsten Merl und Hanna Mai   |     |
| <b>Herstellung von Differenz und Diskriminierung in<br/>schulischen Zuordnungspraktiken zur<br/>Kategorie <i>nichtdeutsche Herkunftssprache</i></b> . . . . . | 37  |
| Isabel Dean   |     |
| <b>„... dazu musst du einen Coolen befragen“<br/>Differenzkonstruktionen in der Grundschule</b> . . . . .   | 55  |
| Juliane Spiegler  |     |
| <b>Bildung postkolonial?! – Subjektivierung und<br/>Rassifizierung in Bildungskontexten</b> . . . . .   | 69  |
| Denise Bergold-Caldwell und Eva Georg   |     |
| <b>„<i>blue scholars</i>“ – Interdependente Klassismusanalyse<br/>als kollektive Forschung</b> . . . . .  | 91  |
| Dirk Eilers   |     |
| <b>„Als ob uns was geschenkt worden wäre ...“</b> . . . . .   | 105 |
| Friederike Reher  |     |

---

|   |            |
|---|------------|
| <b>„All included“? Into what? – Heteronormativitätskritische<br/>Perspektiven auf diskriminierungssensible Bildungsarbeit . . . . .</b>                             | <b>119</b> |
| Mart Busche   |            |
| <b>„Empowerment bedeutet, aus einem Schatz schöpfen zu<br/>können“: Zu den Bedingungen des Gelingens von<br/>Empowerment-Workshops. . . . .</b>                     | <b>137</b> |
| Maryam Mohseni  |            |
| <b>Positionierungen miteinander vergleichen – Zur<br/>Herstellung von Differenz und sozialer Ungleichheit<br/>durch Adressierungen von Professionellen. . . . .</b> | <b>155</b> |
| Florian Weitkämper und Tom Weidenfelder   |            |
| <b>Zur irritierenden Präsenz und positionierten<br/>Professionalität von Pädagog*innen of Color . . . . .</b>   | <b>175</b> |
| Hanna Mai   |            |
| <b>Anstelle einer Autor*innenübersicht. . . . .</b>   | <b>193</b> |